Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

30.8.1875 (No. 237)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 237. Montag den 30. August 1875.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Laut Bekanntmachung der **Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen** vom 28. August 1875 tritt mit dem 1. September l. J. für den Süddeutschen Verbandsverkehr ein Tarif mit eigens vorgedruckten reglementarischen Bestimmungen und Tarifvorschriften nebst Waarenclassifikation in Wirksamkeit, welcher neue Taxen und Instradirungsvorschriften, wie solche in Folge der Aufnahme neuer Linien in den Verband aufgestellt werden mußten, enthält. Die Sätze dieses Tarifs kommen **ohne jede Erhöhung** zur Anwendung.

Exemplare dieses als 32. Nachtrag zum Süddeutschen Verbandsgütertarif vom 1. Juli 1870 ausgegebenen Tarifs sind bei den badischen Verbandsstationen zum Preise von 3 Mark pro Exemplar zu erhalten.

Einladung

zu den Versammlungen, welche zur Beförderung des Lebens im Glauben des Sohnes Gottes am 2. und 3. September d. J. in **Gernsbach** stattfinden sollen.

Nähere Auskunft ertheilt:

Im Namen des Comites:

3.2. **Freiherr Julius von Gemmingen,** in Gernsbach, Hauptstraße 188.

Gartenbauverein.

V. Verbandsausstellung u. Gärtnercongreß.

Mittwoch den 1. September, Abends 8 Uhr, Vorversammlung des Congresses im Gasthof zum Englischen Hof.

Donnerstag den 2. September, Morgens 8 Uhr, Beginn der Sitzungen im großen Rathhaussaale.

Legitimationskarten zum Besuche und zur Betheilung bei denselben nebst Programmen sind jeder Zeit in dem im genannten Gasthofe errichteten Anmeldebureau zu erheben.

Wir bitten um recht starke Betheiligung und bemerken, daß auch Nichtmitglieder durch Lösung der Legitimationskarte an den Verhandlungen Theil zu nehmen berechtigt sind.

Ebenso laden wir zu dem am Samstag den 4. September zu Ehren unserer anwesenden Gäste, sowie der Herren Preisrichter, Mittags 5 Uhr, im Gasthof zum Englischen Hof stattfindenden Mittagessen freundlichst ein und bitten um zahlreiche Betheiligung und vorläufige Einschreibung in einer dort aufliegenden Liste.

Endlich bringen wir zur Kenntniß, daß der verehrte Stadtrath eine **freie Fahrt nach Maxau für die hiesigen** und **fremden Mitglieder** und **deren Familien** gewährt hat, welche nach dem Programm am Freitag den 3. September, Nachmittags, stattfinden wird, und laden zur Theilnahme daran freundlichst ein.

Karlsruhe, den 27. August 1875. 3.1.

Das Präsidium.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Partikulier Heinrich Kley Wittwe, Anna geb. Kraichgauer, werden am

Donnerstag den 2. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der **Herrenstraße Nr. 31,** im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, als:

Gold und Silber, Frauenkleider und Leibweißzeug, Bettwerk mit Roßhaarmatratzen, gutes Bett- und Tischweißzeug, Schreinwerk, worunter 3 gepolsterte Kanapees mit Wollrips- und Damastbezug, 2 Sekretäre, 1 Waffenschrank, 4 Chiffonnieres, 2 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 runder Säulentisch, 1 ovaler Theetisch, 1 runder Zulegtisch, 1 viereckiger Tisch, 1 Nähtisch, 1 Nachttisch, 1 einthüriger Schrank, 1 tannener zweithüriger Schrank, 1 Waschtisch, 2 Bettladen mit Rost, 18 Rohrstühle, 1 gepolsterter Armstuhl, 2 Bretterstühle; ferner mehrere Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Bilder in Goldrahmen, Uhren, Glas und Porzellan, Regen- und Sonnenschirme, 2 Paar lange Vorhänge mit Gallerien, 3 Bügeleisen, 1 zinnerne Bettflasche und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß ein großer Theil der Möbel modern und gut erhalten sind.

Karlsruhe, den 25. August 1875.

Löffel, Waisenrichter.

Fässer-Versteigerung!

Montag den 30. August 1875,

Vormittags 10 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77,

circa **40 Stück leere Weinfässer von 50 bis 500 Liter Eichgehalt.**

(NB. Die Fässer sind im besten Zustand und weingrün). 3.2.

Hch. Rupp, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 30. August l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (früheres Lyceum, südlicher Flügel) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 2 starke Zugpferde, 2 Pritschen- und 2 Kastenwagen, 4 Pferdegeschirre, 1 Kanapee, 1 zweithüriger Kasten, 1 Kommode, 1 runder Tisch, Bilder und Verschiedenes;
2) 12,000 Stück verschiedene Cigarren;
3) 1 Sekretär, 1 Chiffonniere und 1 Kommode;
4) 1 Ruhebett, 1 Bettlade mit Rost, 1 Tisch, 3 Strohsessel, 2 Spiegel, Bilder, 1 eiserner Herd und Verschiedenes;
5) 60 Stück tannene Dielen;
6) 1 einthüriger Kasten, 1 Kanapee und 1 Spiegel.

Karlsruhe, den 29. August 1875.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Fahrnißversteigerung!

Mittwoch den 1. Sept. 1875,

Vormittags 9 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im früheren Café Bauer

auf dem Ludwigsplatz

wegen Abzug von der Wirthschaft:

feine geschliffene Weingläser, 1/4 und 1/2 Liter Biergläser, Huiliers, Salz-, Pfeffer- und Senfhäfchen; Porzellan: flache und tiefe Teller, große u. kleine Platten, Kaffeetassen, Küchengeräthe, 2 aufgerichtete Dienstbotenbetten, sowie verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

3.1. **Hch. Rupp,** Auktionator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.1. Adlerstraße 36 ist eine Wohnung, bestehend aus 4—6 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

— Langestraße 94 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Kellerabtheilung, an eine kleine, kinderlose, stille Familie sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer.

— Langestraße 121 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern ꝛc., auf 23. Oktober zu vermiethen.

— Langestraße 223 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz, an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße 107.

— Rüppurrerstraße 48, gegenüber der neuen Bleiche, ist der mittlere Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Antheil an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

6.6. Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Schwarzwaschkammer, 2 Kellern, Glas

abschluß, Gas- und Wasserleitung ist auf 23. Oktober zu vermiethen; ebenso eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung auf 23. Oktober. Zu erfragen Werderstraße 12 parterre.

— **Eine hübsche Wohnung im 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, anstoßender Mansarde, Küche, Wasserleitung, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

3.3. Der Unterzeichnete hat auf 23. Oktober zu vermiethen:
Langestraße 139, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller 2c. mit Wasserleitung;
Langestraße 153, 4. Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller 2c. mit Wasserleitung.
Theodor Stein am Marktplatz.

— Zu vermiethen auf 23. Oktober an einen einzelnen Herrn oder Dame 3—4 Zimmer nebst Domestikenzimmer im untern Stock des Hauses Nr. 64 der Waldstraße. Die Räume können Nachmittags von 2 bis 5 Uhr angesehen werden. Näheres Amalienstraße 91.

— Auf 23. Oktober ist eine schöne, freundliche Wohnung im 2. Stock mit 7 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche, und Trockenspeicher, Wasserleitung und Glasabschluß. zu vermiethen. Näheres Wilhelmsstraße 1 im Laden.

* Kleine Herrenstraße 1 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung mit 2 großen Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

Eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen und 1 kleineren Zimmer mit Glasabschluß und 1 Balkon, mit Aussicht in's Freie, Gaseinrichtung, Küche mit Wasserleitung, Dachzimmer, Keller nebst Antheil an der Waschküche, ist für die nächste Zeit zu vermiethen. Zu erfragen Rüppurrerstraße 22 B im Laden.

N.-B. Nr. 3895. **Wohnungen-Vermiethung.** Zum Bezug auf **23. Oktober** sind in **Mühlburg**, an der Hauptstraße gelegen, **zwei** schöne **Wohnungen** (1. und 2. Stock), **je 4—5 Zimmern, Küchen, Keller 2c. zu vermiethen** durch das
Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Zimmer zu vermiethen.

*3.3. Neue Waldstraße 75 sind im 2. Stock des Vorderhauses zwei Zimmer nebst verschließbarem Speicherraum auf 1. September ohne Möbel zu vermiethen. Näheres daselbst.

*3 2. Ein einfach möblirtes Zimmer, in der Nähe des Bahnhofes, ist an einen angestellten Herrn zu vermiethen. Näheres Adlerstraße 35 im 3. Stock.

*2.2. Ein hübsch möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermiethen: Viktoriastraße 1 im dritten Stock.

*2.2. Zwei ineinandergehende Zimmer im 2. Stock sind sogleich oder auf später zu vermiethen: Douglasstraße 28.

*2.2. Ein möblirtes Zimmer ist zu vermiethen Langestraße 74 (Marktplatz), Treppe rechts.

*2.2. Stephanienstraße 36 ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn Offizier zu vermiethen.

— Ein elegantes, unmöblirtes Zimmer mit Schlafkabinet und Balkon (Bel-Etage) ist an einen Herrn zu vermiethen: Zirkel 24 im 1. Stock links. Einzusehen von Morgens 9 bis Mittags 4 Uhr.

* Langestraße 146 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken nach der Straße gehend, zu vermiethen.

* Karlsstraße 33 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein möblirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermiethen. Ebendaselbst sucht eine anständige Person Monatsdienst.

* Marienstraße 23 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermiethen.

* **Im Stephanienbad Beiertheim** sind einige unmöblirte, neu hergerichtete Zimmer mit Kochöfen, wenn gewünscht, auch Keller, einzeln oder an eine solide Familie sogleich oder auch später zu vermiethen. Ebenso ist ein kleines, schön möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn daselbst zu vermiethen. Näheres bei Karl Blasi, Gastwirth.

3.1. Eine sehr schöne und bequem eingerichtete
Stallung
für 2 Pferde, Heu- und Strohspeicher nebst Dienerzimmer, ist sofort zu vermiethen: Spitalstr. 47.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Eine Beamtenfamilie sucht eine sofort beziehbare Wohnung mit 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör. Gefällige Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes sub A. B. abzugeben.

Zum Bezug auf **1. September** sucht **2** bis **3 Zimmer** für einen ledigen Herrn zu miethen das
Commissions-Bureau von **J. Scharpf,**
Karlsstraße 43.

Dienst-Anträge.

*3.3. Sophienstraße 42a wird ein gut empfohlenes Zimmermädchen gesucht zum nächsten Ziel event. auch sogleich.

* Ein ordentliches Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, schön nähen und bügeln kann, findet sogleich eine gute Stelle: Langestr. 175.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird bis 1. September gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 4 im 3. Stock.

*2.1. **Ein braves, reinliches Mädchen, welches gute Küche und Hausarbeit wohl versteht, findet bei einer einzelnen Dame auf's Ziel eine gute Stelle: Langestraße 201, 2. Stock links.**

* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel Stephanienstraße 54 parterre bei einer Familie von 2 Personen eine Stelle.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.9.

Kapital-Gesuche.

2.2. **12000—14000 fl.** werden auf ganz gute 2. Hypotheke gesucht unter Chiffre E. G. H. im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

1500 bis 2000 Mark werden auf Liegenschaften aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Blecharbeiter.

2.2. 3 bis 4 tüchtige Arbeiter finden lohnende Arbeit in der Fabrik verzinnter Kochgeschirre
Wilh. Ehrl in **Oos** bei Baden.

Säugamme-Gesuch.

*2.1. Es wird **sogleich** eine gute Säugamme gesucht. Anmeldungen: Steinstraße 19.

Fuhrknecht-Gesuch.

* Ein kräftiger Bursche, welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet als Fuhrknecht bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.2. N.B.Nr. 2893. **Lehrling-Gesuch.** Ein gesittetter, junger Mensch kann in einer hiesigen **Buchdruckerei** als **Setzer-Lehrling** — wenn er die hiezu erforderlichen Schulkenntnisse besitzt — **Aufnahme** finden, durch das
Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Einige jüngere Mädchen
finden Beschäftigung in der Blumenfabrik von
3.3. **Wilhelm Daumiller,** 7 Friedrichsplatz.

Hausknecht-Gesuch.

Ein junger, kräftiger Bursche, welcher fahren kann, wird sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **Monatsfrau**
wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Zähringerstraße 78 im zweiten Stock.

Eine reinliche Lauffrau

wird sogleich gesucht. Näheres Lindenstraße 6 parterre. *2.1.

Stellen-Gesuche.

2.2. Eine Wittwe mittleren Alters sucht eine Stelle bei älteren Leuten oder als Haushälterin. Zu erfragen Waldstraße 73 im Hinterhaus.

Lehrstelle-Gesuch.

*2.2. Für einen jungen Mann aus guter Familie wird in einem größeren Geschäfts- oder Bankhause eine Lehrstelle gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre R. H. postlagernd einzusenden.

Verloren.

* Samstag den 28. August wurde auf dem Wege vom Mühlburgerthor durch die Langen- und Erbprinzenstraße ein **Knabenstrohhut** mit blauem Band verloren. Es wird um Abgabe Erbprinzenstraße 15 gebeten.

Eine goldene Damenuhr mit einem einfachen glatten Deckel, an einer schwarzen Hornkette befestigt, wurde Samstag Abend zwischen 1/2 6 und 1/2 7 Uhr auf dem Wege von der Ecke der Kreuzstraße und äußeren Zirkel über den Schloßplatz bis zum Schloßgarten verloren. Der Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung Kronenstraße 24 bei L. J. Ettlinger abzugeben.

Verlaufener Hühnerhund.

Ein brauner, langhäriger Hühnerhund hat sich gestern verlaufen. Man bittet, denselben gegen Belohnung Spitalstraße 47 abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Mehrere kleine und größere Häuser und Villa's, in guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch A. Sondheim, Geschäftsagent, Akademiestraße 31.

Trauben-Verkauf.

* Auf der Bleidorn'schen Bleiche sind den ganzen Tag über schöne Trauben vom Stock ab zu verkaufen. Daselbst sind auch schöne Zwetschgen zum Dörren zu haben.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. **Packkisten** in verschiedener Größe sind billigst zu verkaufen: Viktoriastraße 1 im 3. Stock.

* Eine neue **Bett-Couverte** ist in Commission billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 22, 4. Stock.

Kauf-Gesuch.

* Es werden 1—2 **Chaisengeschirre** zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ankauf.

2.2. Alte Kleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel u. s. w. werden angekauft und die höchsten Preise bezahlt.
Max Löw, Kronenstraße 7.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulatur und Metallgegenstände werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.
— **W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

Bäckerei-Gesuch.

3.2. Ein junger, tüchtiger Bäcker, 26 Jahre alt, dem die besten Zeugnisse zu Gebote stehen, sucht auf 23. Oktober oder Weihnachten auf hiesigem Platze eine gangbare **Bäckerei** zu **pachten** oder nach Umständen zu kaufen.
Anträge nimmt entgegen das
Geschäfts-Bureau
A. Wüest,
Zähringerstraße 98.

Makulatur
wird gekauft: Langestraße 154 im **Laden.** 3.3.

Gründlichen Gesang-Unterricht
ertheilt eine musikalisch gebildete Dame. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Unterrichts-Anerbieten.
3.3. Eine Dame wünscht Unterricht im Zeichnen zu ertheilen. Adresse im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

22. Während meiner Abwesenheit werden
Herr Generalarzt Dr. **Hoffmann,**
Friedrichsplatz 11, und
Herr Stabsarzt Dr. **von Corval,**
Kriegsstraße 125,
bei Erkrankungsfällen für mich eintreten.
Dr. **A. Volz,** Hofrath.

Bahnhofstadttheil.
12.8 Meine **Buchbinderei** befindet sich von nun an **Werderstraße 10.**
Julius Stöbe.

Schönste Orangen und Citronen
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Traubenkuchen
während der Saison nun wieder täglich frisch.
Th. Compter, Hofconditor,
2.2. Waldstraße 8.

Aechtes Hunyadi Janos (Ofener Bitterwasser),
Friedrichshaller, Pilnaer u. **Saydschützer Bitterwasser,**
Mergentheimer,
Wildunger,
Kissinger Rakoczy,
Vichy (grand Grille),
sowie alle übrigen Mineralwasser stets ächt bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Rheinsalm,
Turbots,
Soles,
Felchen,
Schleihen,
Karpfen,
Krebse 2c.
empfiehlt **C. G. Frey,**
Großherzogl. Hoflieferant.

Neue holl. Voll-Häringe,
pur Milchner,
empfiehlt bestens
L. A. Sönning,
3.3. Waldhornstraße 54.

3.3. Wichtig und unentbehrlich für **Gärtner** und **Blumenfreunde** ein Pulver zur sofortigen Vertilgung der Blattläuse und Ameisen à Paquet 50 Pfennige. Zu haben bei **Th. Brugier** in Kalsruhe, Waldstraße 10.
Wiederverkäufer auf feste Rechnung lohnenden Rabatt.

2.1. **Der Teint,**
ein Hauptfaktor der menschlichen Schönheit, wird häufig entstellt durch gelbe oder graue Farbe, Flecken, Mitesser, Sommersprossen und andere Hautunreinigkeiten, deren Bekämpfung durch unschädliche Mittel eine schwierige Aufgabe der Toiletten-Chemie bildet. In hohem Grade verdient daher die feinste, flüssige Toilettenseife
Eau d'Atirona von **Carl Kreller,** Chemiker in Nürnberg, die allseitige Beachtung, welche ihr seit 40 Jahren zu Theil wird, da die eminenten Vorzüge und ausgezeichneten Wirkungen dieses wohlthätigen cosmetischen Mittels die Anerkennung vollkommen rechtfertigen, welche ihm vom Publikum sowohl als competenten Aerzten und Chemikern gezollt wird.
Preis eines Glases 1 M. 20 Pf. und 60 Pf.
Alleinverkauf in Karlsruhe bei **Th. Brugier.**

7.7. **R. H. Paulcke's**

nehmen durch ihre desinficirende Kraft dem Fussschweiss sofort jeden üblen Geruch, ohne den Schweiss selbst sofort zu vertreiben, derselbe wird nur allmählig geringer.
Preis für 1 Schachtel Streupulver 1 M., für 1 Flasche Fusswasser 1 M. 50 Pf.
Zu beziehen durch die **Engel-Apotheke** in **Leipzig** en gross, sowie durch deren Depots:
Karlsruhe, Hauptdepot: **Th. Brugier,** Apothekerwaaren-Geschäft;
Heidelberg, Apotheker **H. Buch,** Universitäts-Apotheke;
Walldürn, Apotheker **C. Einsmann;**
Heilbronn, Sicherer'sche Apotheke **(F. Kohei).**
Da Nachahmungen existiren, bitte genau auf die Fabrikmarken zu achten.

6.6. In keiner Haushaltung sollte fehlen
Salicylsäure-Heftpapier.
Dieses Heftpapier übertrifft das englische Pflaster und Arnicapapier an bedeutender und dauernder Klebkraft; verhindert, auf frische Wunden gebracht, jede Eiterung, bewirkt sehr schnelle Heilung und ist namentlich auch bei frischen Brandwunden als ganz vorzüglich zu empfehlen; à Blatt 20 Pfennig zu haben in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Cigarren
in gut abgelagerter Waare empfiehlt
Hch. Rupp,
130 Langestraße 130.

Franz Perrin Wwe.
Friedrichsplatz 9,
empfiehlt
zu Brautschleiern:
Brüsseler Tüll, 3,60 Meter breit, von 3 M. 40 Pf. an per Meter.
Seiden-Tüll, 3,60 Meter breit, in verschiedenen Qualitäten. 3.3.

Franz Perrin Wwe.
Friedrichsplatz 9,
empfiehlt
zu Kleidern:
Deutsche & französische Mulls in schönem, klarem Apprêt, von 1 M. an per Meter. 3.3.

W. Höllischer, Handelsgärtner,
12.3. **Augartenstraße,**
empfiehlt sich in Anfertigung aller Art **Blumenbinderei.**
Bestellungen können in meiner Wohnung Zirkel 10 und bei Silberarbeiter R. Höllischer, Herrenstraße 30, aufgegeben werden.

Speisekartoffeln
von bekannter Güte in verschiedenen Sorten treffen, wenn irgend möglich, zu jedem Unter- und Ober-Markt ein.
Markgräfl. Gut **Augustenberg.**
L. Kühn, Gutspächter.

Anzeigen.

* Heute Abend frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt
Max Zoller, Kronenstraße 34.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste **Fr. Doll,** Metzger, Spitalstraße 42.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Langestraße 127.

* **Gurken**
zum Einmachen ganz billig, sowie schöne Preißelbeere sind Schwanenstraße 17 und auf dem Markte bei Frau Buhlinger zu haben.

Bei mir ist eingetroffen:
Fr. Lesser's Werthtabelle der in Deutschland coursirenden **Coupons** und **Dividendenscheine.**
Preis: 25 Pfg.
Th. Ulrici, Buchhandlung,
Langestraße 157.

Liederhalle.
Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Liederkranz.
Heute Abend 8½ Uhr Probe.
Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird ersucht.
Der Vorstand.

Flaschenwein

von bester Qualität, als:
Breisgauer per Flasche 50 Pf.,
Ebringer per Flasche 60 Pf.,
Glotterthäler per Flasche 85 Pf.,
Markgräfler per Flasche 85 Pf.,
Rothwein I per Flasche 85 Pf.,
Rothwein II per Flasche 70 Pf.,
empfehle ich zur gefälligen Abnahme und sende denselben franco in die Wohnung.
3.3. **F. Kühlenthal,**
Amalienstraße 53.

Ausverkauf

einer Parthie **gestrickter Herrensocken** von englischem Garn, Dtzd. à 10 Mark,
" " **Damenstrümpfe** von Estramaduragarn, Dtzd. à 16 Mark,
sämmtliche Waaren in eleganter und garantirt solidester Arbeit.

Ferner stehen Muster von **Herrenstrümpfen, Herrensocken, Damenstrümpfen, Kinderstrümpfen** und **Beinlängen** in allen Farben und Qualitäten zur freien Einsicht bereit und werden gefl. Bestellungen franco Fracht und Zoll in kürzester Frist prompt in's Haus geliefert und zwar zu Preisen, wie **keine Concurrenz** dieselben zu bieten im Stande ist.

Hochachtungsvollst

Otto Schneider aus Basel,
Ritterstraße im Laden des Herrn Ph. D. Meyer,
gegenüber der Spielwaarenhandlung von Herrn Döring.

PS. Der Ausverkauf dauert nur einige Tage.
NB. Das Magazin ist offen Morgens von 9—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr.

Ausverkauf.

2.2. Wegen Lokalwechsel verkaufe ich alle Sorten von Kochgeschirren zu bedeutend herabgesetzten Preisen in Kupfer, Messing, verzinnten, emaillirten und geschliffenen Eisenwaaren. Neubestellungen, Reparaturen und Verzinnen aller in mein Fach einschlagender Artikel werden rasch und billigst ausgeführt.

Hochachtungsvoll

Fr. Keilbach, Kupferschmiedmeister,
Langestraße 40.

NB. Altes Kupfer, Messing, Zinn 2c. 2c. werden an Zahlung angenommen und die höchsten Preise berechnet. D. O.

Spiegel in großer Auswahl.

M. Reutlinger,

Kronenstraße 10,

Koffer.

empfiehlt sein großes Lager aller Arten **Holz- und Polstermöbel,** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Sorten.

Ganze Einrichtungen sowie einzelne Gegenstände werden fortwährend zu sehr billiger Preisberechnung vermiethet.

Ganze Einrichtungen immer auf Lager.

NB. Die erwartete Sendung **Rohrstühle,** das Stück zu 2 fl. 48 kr., ist angekommen.

Rohr-, Stroh- und Bretterstühle.

Thalia-Sommer-Theater zu Karlsruhe
im Garten des Café Maurer,
unter der Direktion des Herrn R. Schmid.

Montag den 30. August 1875.

Zum Benefiz des Herrn Regisseurs Ed. Frey:

Reich an Liebe
oder
Wer borgt mir 2 Gulden?

Lustspiel in 1 Akt von W. Friedrich.

Hierauf:

Die Verlobung bei der Laterne.

Operette in 1 Akt von Offenbach.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Ed. Frey.**

Der

Auflage 4600. **Pforzheimer Beobachter,** Auflage 4600.

Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,
empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.
Einrückungsgebühr 10 Pfennig per Petitzeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.
Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag. 18.2.

Frohsinn.

2.2. Heute Abend 8½ Uhr Probe zu **besonderem** Zweck.

☛ Da in letzter Zeit häufig Stadtpostbriefe mit 3 Pfg. frankirt an uns gelangen, so machen wir das verehrliche Publikum aufmerksam, daß die Gebühr für Stadtpostbriefe seit 1. Juli d. J. 5 Pfg. beträgt und wir deßhalb die Nachtaxirung von 7 Pfg. für die mangelhaft frankirten Briefe in Anrechnung bringen müssen.

Kontor des Tagblattes.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 31. August. III. Quart. 90. Abonnementsvorstellung. **Ultimo.** Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser. Anfang halb 7 Uhr.

Fremde

übernachteten hier vom 28. auf den 29. August.

Deutscher Hof. v. Götz-Ohlenhausen, Premierlieutenant v. Colmar. Dietel, Insp. von Magdeburg. Schuler, Maler v. Weimar. Feller, Stud v. Tübingen. Huy, Kfm. v. Ludwigshafen. Hummel, Kfm. v. Schaffhausen. Stiefel, Kfm. v. Eberbach. Weißert, Künstler v. Straßburg.

Englischer Hof. Aub, Kfm. v. Frankfurt Frau Rosenthal m. Tochter v. Mainz. Groß, Zimmermstr. v. Kalk. Morgenroth, Kfm. v. Elberfeld. Ludt, Kfm. v. Dresden.

Erbprinzen. v. Falkenhausen, Generalmajor von Freiburg. v Hagenow, Landrath m. Fam. von Langenfeld. Excellenz v. Schweitzer von Baden. Baron v. Schweitzer von Florenz. Dr. Pellacseck, Schuldirektor v. Ungarn. Miß Smith u. Miß Stenger aus England. Lerdenfrost, Kfm. von Stuttgart. Kramer, Kaufm von Göppingen. Belser, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Adler. Zengele m. Schwester v Bonn. Dr. Wißmann v. Crefeld. Harms, Priv v. Hamburg. Fischer, Priv. u Fischer, Stud. v. Bukarest. Hauptmann v. Stavitzky v Edenheim.

Goldener Ochsen. Danginer, Kaufm. von Kehl. Schmitt, Part. v. Frankfurt.

Grüner Hof. Strauß m. Fam. u. Frl. Gradwohl v. Aschaffenburg. Staab, Ing. v. Oberlustadt. Doberl's Part. m. Frau v. Cöln Herrmann m. Fam. v. Rotterdam. Klotz m. Fam v. Straßburg. Petzenberg m. Fam. v. Frankfurt. Sterns m. Fam. v. Brighton (England). Sterns m. Fam. v. New-York Kraus m. Frau von Hanau Reinhardt. Kfm. m. Frau v. Ulm. Mischinger, Geheimer Oberbaurath v. Berlin.

Hotel Große. Gräfin Ambrosio m. Fam. u. Dienerschaft a. Italien. Schmidt m. Fam. v. Berlin Mrs. Steelen u. Miß Coope a. England Lißmann, Kfm. v. Stuttgart. Mayer, Kfm. v. Göppingen. Heilbuck Rent. v. Bradford. Sulzbach, Kaufm. v. Paris. Schopfitsch, Kfm. v. München. Osterhuber, Kfm. v. Triest. König, Rentbeamter m. Frau v. Speyer. Friedrichs, Kfm. von Rheydt. Owen, Kfm. v. Lüttich

Hotel Stoffleth. Engerling, Pfarrer m. Frau von Bochum. Eller, Kfm. v. Frankfurt. Deyler, Kfm. von Eßlingen. Rolype m. Frau v. Magdeburg. Link, Kaufm. v. Heilbronn. Kraus m. Fam. u. Bedienung von Trier.

Nassauer Hof. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Odenheimer, Kfm. v. Heidelsheim.

Prinz Max. Scherrer mit Fam. von Frankfurt. Freitag, Kfm. v. Stuttgart. Gemnicke, Kfm v Dresden. Waldmann, Insp. v Hamburg. Sedellmayer, Bauführer v. Zwisel. Klotz, Gasthofbes. v. Laufflingen. Krimmel, Kaufm. v. Laufen. Engelfried, Hotelbes. v. Rothweil. Binder, Kaufm. v. Ehingen. Hubert, Kaufm. v. Urach.

Rothes Haus. Humperdinck, Kfm. v. Berlin. Baur, Fabr. von Stuttgart Schädel, Kfm. v. Hall. Dan, Kfm. v. Germersheim. Zinneck, Rent. v. Urach. Ritter, Rent. v. Heidelberg.

Silberner Anker. Oppenheimer, Kaufm. von Mannheim

Sonne. Güngler, Kfm. v. Cannstatt.

Weißer Löwen. Albert u. Weiß, Stud. v. Basel.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.